

## **Vertragsgestaltung und Fehler bei kommunalen Garagen und Erholungsgrundstücken**

Garagen und Erholungsgrundstücke werfen in der kommunalen Verwaltungspraxis viele Fragen auf. So eröffnete der Ablauf gesetzlicher Fristen nach dem Schuldrechtsanpassungsgesetz größere Handlungsspielräume, die alle Liegenschaftsverwaltungen nutzen sollten. Auch fehlerhafte BGB-Verträge der 90er Jahre werfen Fragen auf. So wird das BGB-Vertragsrecht für den Neuabschluss von Verträgen wichtig. Und: Über die notwendigen und empfehlenswerten Vertragsklauseln in neu abzuschließenden Verträgen besteht oft noch Unsicherheit. Das Seminar erläutert die rechtlichen Grundlagen sowie Möglichkeiten und bietet Raum zur Erörterung von Fragen und Problemen aus der Verwaltungspraxis der Teilnehmenden.

### **Schwerpunkte**

1. Abgrenzung weiterführender Altverträge von neuen BGB-Verträgen
2. Vertragsübernahme zwischen Nutzern und Dritten
3. Verkauf/Übergang der Baulichkeit
4. Erörterung kommunaler Handlungsstrategien
5. Erhöhung des Nutzungsentgeltes
6. Häufige Fehler beim Neuabschluss nach BGB
7. Behandlung von Instandhaltungsaufgaben
8. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

### **Preis**

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

### **Referent/-in**

**Gerhard Wittmer** Ministerialrat a. D., Dozent von BITEG-Seminaren seit 1998

### **Seminarteilnehmende**

Liegenschaften, Rechtsamt, kommunale Wohnungsgesellschaften/-unternehmen u. Wasserverbände

### **Ort und Datum**

Online

07-10-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)